

's FC-HEFTLE

Das offizielle Vereinsmagazin des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. Dezember '25

62/2025



→ KUNSTRASEN 2.0 – MEHR PLATZ FÜR TORE

#nurgrün #wirsindstgeorgen

Verein

Zweiter Kunstrasen,
neues Flutlicht

Aktive & Jugend

Torwarttrainer*innen
im Interview

FC-Kick für Alle

Wir sind
Inklusionsstandort

Alte Herren

Gemeinsames
Training

WALTER VÖGELE

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR ÜBER 60 JAHRE KOMPETENZ



TRADITIONELLES HANDWERK VERBUNDEN MIT INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN - DAS MACHT UNS AUS

WALTER VÖGELE GMBH
FON 07 61 / 410 74

• BÖTZINGER STR. 74
• 79111 FREIBURG

• INFO@WALTER-VOEGELE.DE
• WWW.WALTER-VOEGELE.DE

• MO - DO
• FR

07:30 - 12:00
07:30 - 12:00

13:00 - 17:00
13:00 - 15:30



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de
www.shop-weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

GÄSTEhaus



Einzigartiges
Lebensgefühl
und eine lange Tradition!



Hotel Zum Schiff GmbH · Telefon +49 (0)761 40075-0
Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen

www.hotel-zumschiff.de



Endlich wieder besser verstehen!

HÖREN ist Lebensqualität

Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch bei uns im Hörakustik-Fachgeschäft in Freiburg ein. Freuen Sie sich auf eine Steigerung Ihrer Lebensqualität! Bei uns in unserem Fachgeschäft erwarten Sie zahlreiche Leistungen, die Ihnen dabei helfen werden.

- Inhabergeführter Meisterbetrieb
- Qualifizierte unabhängige, transparente Beratung
- Hörgeräte aller Preisklassen/Hersteller
- Spezialist für fast unsichtbare Hörsysteme
- Hausbesuche

Ihr Ansprechpartner für
gutes Hören in Freiburg

Andreas Holz
Inhaber und Hörakustikermeister



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
zu einem **kostenlosen Hörtest!**



Parkplätze direkt vor der Tür!

Andreas Holz Hörakustik

Inh. Andreas Holz | Blumenstraße 34 | 79111 Freiburg St. Georgen
Tel. 0761 888 606 33 | blumenstrasse@holz-hoerakustik.de

St. Georgen startet in eine neue Trainings-Ära

Was lange währt, wird endlich grün: Der FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. hat seinen zweiten Kunstrasenplatz offiziell fertiggestellt – und damit eines der größten Infrastrukturprojekte der Vereinsgeschichte erfolgreich abgeschlossen. Wo noch vor wenigen Monaten ein alter Rasenplatz lag, strahlt jetzt ein moderner, witterungsbeständiger Kunstrasen samt nagelneuer LED-Flutlichtanlage. Gleichzeitig wurde auch der bestehende Kunstrasenplatz mit neuer LED-Technik ausgestattet. Ergebnis: zwei Plätze, die den Trainingsbetrieb im Verein nachhaltig verbessern.

„Wir sind unglaublich froh, dass der neue Platz jetzt beispielbar ist“, sagt Andreas Bechtold, der 1. Vorsitzende des Vereins. „Es war ein langer Weg – aber es hat sich absolut gelohnt.“

Vom Fünfmonats-Plan zur Achtmonats-Reise

Die Bauarbeiten hatten ursprünglich deutlich schneller abgeschlossen sein sollen. „Fünf Monate waren geplant“, erklärt Andreas Bechtold. „Am Ende wurden es fast acht.“ Grund dafür waren verschiedene Auflagen des Umweltschutzamts, insbesondere zur Versickerung des Niederschlagswassers, sowie Änderungen am Schichtaufbau des Platzes. Zusätzlich sorgten ein zwischenzeitlicher Baustopp und ein Wechsel des Bauleiters beim Generalunternehmer Jakober GmbH für Verzögerungen.

Ein Projekt im Millionenbereich – mit starker Unterstützung

Finanziell war die Platzumwandlung inklusive neuer Flutlichtanlagen ein echtes Großprojekt. Knapp eine Million Euro bildet am Ende die Gesamtsumme – bestehend aus der eigentlichen Baumaßnahme, den Flutlichtanlagen und den Architektenleistungen.

Die Stadt Freiburg steuerte 396.000 Euro bei, der Badische Sportbund 248.000 Euro. Die Architektenleistungen wurden je nach Leistungsphase zu 80 bis 100 Prozent gefördert. Der verbleibende Eigenanteil des Vereins beläuft sich auf etwa 230.000 Euro, abgesichert durch eine kommunale Ausfallbürgschaft. „Ohne diese Bürgschaft hätten wir deutlich

schlechtere Zinsen bekommen. Das war für uns enorm wichtig“, betont Andreas Bechtold.

Mit eigener Muskelkraft – und ganz viel Herzblut

Ein Großteil des Stolzes im Verein richtet sich jedoch weniger auf Zahlen, sondern auf das Engagement unserer Mitglieder. Die Eigenleistungen – insbesondere die umfangreichen Pflasterarbeiten – wurden von Spielerinnen und Spielern der aktiven Herren- und Frauenmannschaften sowie den Alten Herren übernommen.

Bechtold hebt dabei vor allem eine Person hervor: „Ein riesiges Dankeschön geht an Michi App, der das Projekt quasi federführend begleitet hat. Er hat zwischen Bauleiter, Architekt und Verein unglaublich viel koordiniert. Der neue Platz ist ein bisschen Michi Baby.“ Unterstützt wurde er dabei von seinen beiden „Kappos“. Die Projektgruppe FC2030, die Tobi Rauber ins Leben gerufen hatte, gilt als Initialzündung des Projekts. Dieser zeigt sich beeindruckt vom Engagement der beiden Vorstandskollegen: „Wie viel Zeit Andreas Bechtold und Michael App in das Projekt gesteckt haben, ist sensationell. Sie haben viele schlaflose Nächte gehabt, weil es um sehr viel Geld bei diesem Projekt ging und sie am Ende dafür verantwortlich sind – vielen Dank im Namen aller Mitglieder.“

Mehr Platz, besseres Licht – und mehr Qualität für alle

Mit zwei modernen Kunstrasenplätzen und LED-Flutlichtanlagen auf aktuellem Stand hat der FC St. Georgen seine Trainingsbedingungen spürbar verbessert. In den kommenden Wintermonaten bedeutet das vor allem: ausreichend Kapazitäten für alle Teams und deutlich bessere Trainingsqualität.

„Bei der Anzahl an Teams, die wir inzwischen haben, geht es ohne zwei vollwertige Plätze und gutes Licht einfach nicht mehr“, erklärt Bechtold. „Jetzt können wir die Belastung viel besser verteilen – und alle profitieren davon.“

Der neue Platz steht also – und mit ihm ein starkes Zeichen, wie viel ein Verein bewegen kann, wenn viele Hände zusammenhelfen.

Fridolin Wernick



Liebe Leser*innen,

aktuell ist es wichtiger denn je, unsere Demokratie zu stärken. Die Vereine samt ihrem Ehrenamt sind dabei ein zentraler Baustein. Nirgendwo sonst trifft gesellschaftliche Vielfalt derart aufeinander. Wir sind als Verein darum bemüht, ein Sportangebot für alle gesellschaftlichen Gruppen anzubieten und diese Vielfalt abzubilden.

In der Vielfalt eines Teams kommt es permanent zu Situationen des gemeinsamen Aushandels – auf und neben dem Platz. Vieles ist ein Aushalten und dem Gegenüber den Raum gewähren, den er verdient hat. So geht es im Miteinander eines Teams auch darum, zu akzeptieren, dass Ziele und Intentionen jedes einzelnen unterschiedlich sind.

Das Schwierigste obliegt den Trainer*innen. Für sie bedeutet das nämlich, Verantwortung und Kontrolle abzugeben. Zu akzeptieren, dass die Gruppe ihren Weg finden wird. Streit zulassen, Konflikte begleiten, anstatt sie für die Spieler*innen zu lösen. Lösungsmöglichkeiten mitgeben, aber akzeptieren, wenn im Spiel eigene Lösungen gefunden werden.

Gibt den Spieler*innen Raum, sich als Team und Persönlichkeit zu finden. Weg von vorgegebenen Strukturen, hin zum gemeinschaftlichen Aushandeln, wie als Gruppe zusammen trainiert und gespielt werden soll. Weg von Hierarchien und Autorität, in der die Trainer*innen grundsätzlich Recht haben, hin zum Austausch auf Augenhöhe, in der jedes Teammitglied seine Meinung, sowie fachliche Expertise einbringen kann.

Letztendlich geht es als Trainer*in auch darum, sich selbst zurückzunehmen. Kontrolle abzugeben und mit seinen eigenen Wünschen Teil der Gruppe zu werden. Diese sollten mit allen verhandelt werden, bevor man sie über die der anderen stellt.

Demokratie ist anstrengend und muss immer wieder neu verhandelt und verteidigt werden – aber es lohnt sich, es ist das Wertvollste, was wir haben.

Paul Rüdiger

Leuchtend grün liegt der neue Kunstrasen da





F&K AUTOTECHNIK

Tel. 0761 4050 17
 Wiesentalstraße 27
 79115 Freiburg
www.fk-autotechnik.de

autoPRO
 DIE WERKSTATT.



SCHATTHOF STRAUSS
 UND FERIENWOHNUNG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

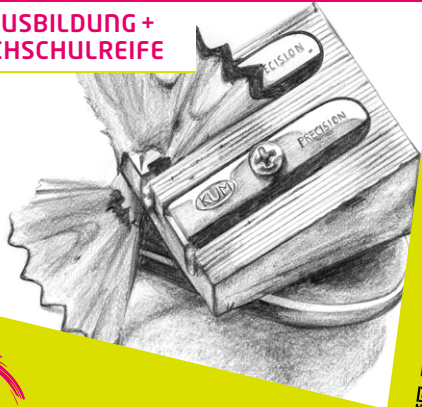
Familie Hanser
 Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg
 Tel. +49 0761 - 41847
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

**BERUFSSKOLLEG
 GRAFIK-DESIGN**

12.12.2025

**Aufnahmeprüfung
 14–18 Uhr**

**BERUFS-AUSBILDUNG +
 FACHHOCHSCHULREIFE**



Tel. 0761 1564803-0
 79098 Freiburg
 Kaiser-Joseph-Straße 168
www.akademie-bw.de

**Akademie für
 Kommunikation**
 in Baden-Württemberg

@ afk.freiburg



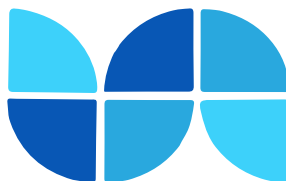

*Wir fördern
 den Sport in
 unserer Region!*

Flexible Finanzierungslösungen
 durch persönliche Beratung von
 qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.

 **Bankhaus Mayer**
 Privatbank. Seit 1879

79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • ☎ 0761/2 82 00-0

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de



**PATRICK RISCH
 MONTAGESERVICE**

- ◆ BODENBELAGSARBEITEN
- ◆ FLIESENLEGERARBEITEN
- ◆ TROCKENBAU
- ◆ MONTAGEARBEITEN
- ◆ REPARATUREN ALLER ART

Haslacherstr. 128 . 79115 Freiburg . Tel. 0761 / 5147311 . Mobil 0163 / 921 48 43 . www.risch-montageservice.de

Das haben **WIR** geschafft

Oftmals wird im Privaten, im Beruflichen und auch bei uns im Verein darüber geredet, was noch alles auf unserer „to do“-Liste steht und was nicht so gut läuft. Das kehren wir um und berichten immer hier auf dieser Seite, was wir alles „geschafft“ haben, um uns gemeinsam darüber zu freuen!

Erstes Heimspiel unserer „FC-Kick für Alle – Aktiven“-Mannschaft

Vor würdiger Kulisse bestritt das Team des „FC-Kick für Alle“-Aktive ihr erstes Heimspiel gegen die SG Kollnau/Gutach-Bleibach. Gegen einen ambitionierten Gegner hielt unsere Mannschaft auf schwerem Gelände lange das 0:0, bis Mitte der zweiten Halbzeit der Ball doch seinen Weg ins St. Georgener Tor fand. In der Schlussphase schlug dann die Stunde von Laurin Scherer: Erst erzielte er mit einem sehenswerten Fernschuss das 1:1, dann kratzte er in der letzten Sekunde den Ball von der eigenen Torlinie. Ebenso stolz wie auf den Punktgewinn kann die Mannschaft aber auch darauf sein, den gegnerischen Spielern mit Behinderung die gleichberechtigte Teilnahme am Spiel ermöglicht zu haben. Auf Seite 13 findet ihr einen Artikel über das neue Team.



Marc Hofmann und Philipp Temmes nahmen den Preis entgegen

4.000 Euro für „FC-Kick für Alle – Aktive“

Mit der Erweiterung unseres inklusiven Angebots auf den „FC-Kick für Alle – Aktive“ konnten wir 4.000 Euro beim FAIR ways Förderpreis gewinnen. Bei der 14. Verleihung des FAIR ways Förderpreises wurden Fördersummen zwischen 1.000 und 7.000 Euro an 41 verschiedene Projekte und Institutionen vergeben, insgesamt wurden 100.000 Euro ausgeschüttet. Der SC Freiburg vergibt den FAIR ways Förderpreis zusammen mit 15 Partnerunternehmen – wir sagen „Vielen Dank!“

Geschafft!

Unser Team Nachhaltigkeit nimmt aktiv an den SBFV-Nachhaltigkeitswochen und am Aktions-Gewinnspiel teil – und hat bereits zahlreiche Aktionen erfolgreich umgesetzt. Immer wieder senden uns die verschiedenen Mannschaften Fotos, wie sie mit dem Fahrrad zu Spielen oder Trainings fahren oder gemeinsam dafür sorgen, dass unser Sportgelände sauber bleibt. Auch das Sammeln von Kronkorken läuft fleißig weiter, die am Ende für einen guten Zweck gespendet werden. Darüber hinaus setzt das Team weitere Maßnahmen um, wie z.B. die Durchführung des Klimabilanz-Tools oder die Teilnahme am DFB-Punktespiel.

Fußball, Freude, Feierei!

Meister! In der Bezirksstaffel 11 hat die D3 unseres FC Freiburg-St. Georgen unter der Leitung von Christian Thoma die Meisterschaft gewonnen. Schon vor dem letzten Spieltag hat sie dies – bisher ohne Punktverlust – geschafft. Bei den Spielen sieht man bei den Kindern

viel Freude am Fußballspielen, guten Einsatz und ein tolles Zusammenspiel der Jungs untereinander. Die unglaublich vielen Testspiele und engagierten und konsequenten Trainings von Chris zeigen Wirkung. Glückwünsche gehen auch an die D2, die in ihrer Staffel ebenfalls den Meistertitel holen konnte. Hier sind gute Fußballer am Werk und hier sind gute, geschlossene Mannschaften entstanden. Das macht Vorfreude auf mehr!

Alte Herren gewinnen Pokal-Derby gegen Blau-Weiß Wiehre

Ein kurzer Ritt durch das erste AH-Derby: Die Anfangsphase glich einem kleinen Abenteuer – wild, unberechenbar, aber irgendwie herrlich lebendig. Während die Ordnung noch suchte, wo sie eigentlich hinmuss, hielt Rotzer im Tor den Laden zusammen wie Panzertape bei einem Festivalzelt. Kurz um: Die erste Halbzeit ist schnell erzählt: Die Defensive steht – und trifft!

Jakob Fehlings entschied kurzerhand, dass Abwehrarbeit allein langweilig ist. Also gewann er hinten jeden Zweikampf, um dann vorne noch einen draufzusetzen und selbst zu treffen. Und dann kam Fabrice Elatre, offenbar ein Freund klarer Entscheidungen: „Wenn du nicht weißt, wohin mit dem Ball – ins Tor!“ Aus knapp 35 Metern nahm er Maß, zog einfach mal ab, und das Ding schlug traumhaft ein. Keine Diskussion, kein Zögern – einfach Fußball, wie er sein sollte.

Ansonsten? Viele Zweikämpfe, viele Gespräche auf dem Platz – ein bisschen wie ein Altherren-Stammtisch, nur mit mehr Grätschen.

In der zweiten Halbzeit kam dann die große Wernick-Show: Drei Tore in seinem ersten Spiel!

Eins eiskalt vom Punkt, eins per Kopf, auf Zuckerflanke von Chris, die er nur über seinen – dünn mit blonden Haar besäten Scheitel – rutschen lässt und das dritte... naja, das war so schön, dass sich keiner mehr genau erinnert, wie's eigentlich passiert ist. Vielleicht göttliche Fügung, vielleicht einfach Wernick-Dusel – egal, das Netz zappelte.

Am Ende steht ein gutes Spiel, bei dem das Ergebnis vielleicht ein bisschen zu deutlich ausfiel – egal: eine Runde weiter! Geil.

Tore: Fehlings, Elatre (2), C. Meier, Wernick (3)

Offene Stellen

Nicht geschafft haben wir es, folgende Stellen zu besetzen:

→ **Teamleiter*in Team Sportgelände**

Bei Interesse bitte bei Andreas Bechtold melden.

→ **Sponsorenakquise Team Marketing**

Bei Interesse bitte bei Andreas Bechtold melden.

→ **Trainer*innen für unser Inklusions-Team für über-18-Jährige**

[1x Training pro Woche] Bei Interesse bitte bei Jana Kiefer melden.

→ **„Immer“ gesucht: Trainer*innen:**

www.fc-stgeorgen.de/verein/jobs

Bei Interesse bitte bei Tobias Rauber melden.

Im Namen des Vorstandteams,
Tobias Rauber | Vorsitzender Sport

Kontakt geschäftsführender Vorstand

→ **Andreas Bechtold** | 1. Vorsitzender
andy.bechtl@gmail.com

→ **Michael App** | 2. Vorsitzender
appmichael@aol.com

→ **Jana Kiefer** | Vorsitzende Jugend
janaki96@web.de

→ **Tobias Rauber** | Vorsitzender Sport
tobi.rauber@gmx.de





Willkommen. Am Hüttweg!

Viele neue Gesichter schmücken die fünf Aktiven Mannschaften zur neuen Saison. Vor allem junge Spieler*innen verstärken unsere Seniorenteams.

1. Meine bisherigen Vereine ...
2. Das hat mich zum FC geführt ...
3. Das mache ich beruflich/schulisch ...
4. Keine(r) kann besser als ich ...
5. Die beste Erfindung ...
6. Ich spiele Fußball wie ...
7. "WIR sind St. Georgen" heißt für mich ...



Julius Kiefert, geb. 17.09.1995
Herren 3

1. SF Dußlingen, TSV Gomaringen, SV Solvay Freiburg
2. Die Rückkehr nach Freiburg
3. Lehrer
4. Voller spontanen Ideen zu sein
5. Fußball und Spätzle mit Soß
6. Eine Mischung aus Zidane und Lucio, aber doch meist verletzt wie Marco Reus
7. #nurgrün



Simon Bastian, geb. 26.10.2003
Herren 3

1. FC Wolfenweiler Schallstadt
2. Meine Freunde
3. Ich studiere nachhaltige Systemtechnik in Freiburg
4. Mit wenig Lernaufwand Prüfungen bestehen
5. Fußball
6. Ich
7. Zusammen alles geben für den Verein



Valentin Niebel, geb. 01.04.2003
Herren 3

1. TSG Rohrbach, SG-HD Kirchheim, VfB Leimen, ESV Freiburg
2. Mein Studium und da ich auch seit letztem Jahr Jugendtrainer beim FC bin, bin ich sehr froh hier nun auch zu kicken!
3. Ich studiere Grundschullehramt
4. Schief Karaoke singen
5. Taktiktafel
6. Hakimi mit Handbremse
7. Nur grün, super Zusammenhalt



Maya Freund, geb. 23.01.2008
Frauen 1

1. SV Kappel, FT 1844, SC Freiburg
2. Ehemalige Teamkolleginnen mit denen ich jetzt wieder zusammenspielen darf
3. Mache dieses Schuljahr Abitur
4. Zimtschnecken backen
5. Die Blackroll
6. Günter Netzer – aus der Tiefe des Raumes
7. Zusammenhalt, Herzlichkeit, Kampfgeist



Isabel Geib, geb. 12.10.1998
Frauen 1

1. SG Waldfischbach (Jugend), SG Harsberg-Schauerberg, SC Siegelbach, Chemnitzer FC, SV Eiche Reichenbrand (Chemnitz)
2. Studium in Freiburg und die Lust, Teil eines Teams zu sein und gemeinsam Erfolge zu feiern und Rückschläge durchzustehen. Die „soziale Ader“ des FC sowie die hohen Ansprüche waren sehr attraktiv für mich!
3. Studium B. Sc. Sportwissenschaften (nebenbei Nachhilfelehrerin und andere kleinere Jobs)
4. Mich neuen Situationen in unbekannten Umfeldern (Ausland) anpassen und auf verschiedenen Sprachen mit Menschen kommunizieren und sie zusammenbringen :)
5. Mixer und Mikrowelle
6. Philipp Lahm
7. Gemeinschaft, Disziplin, Visionen



Ronja Sarstedt, geb. 20.07.2000
Frauen 1

1. SVG Göttingen 07, TV Neuenburg, BV Bockhorn, Heuweiler
2. Nach meinem Umzug nach Freiburg wollte ich Spaß haben, auf gutem Niveau spielen und ein Team finden, in dem ich mich sicher für mein Comeback fühle, das habe ich hier gefunden :)
3. Masterstudentin in Mathe
4. Tausend Dinge anfangen und nichts davon richtig beenden
5. Pizza und Fußball
6. Meine Mama
7. In den ersten Wochen habe ich vor allem Vereinszusammenhalt und liebe Leute erlebt



Hannah Wünsche, geb. 15.03.1997
Frauen 1



1. FV/DJK St. Georgen, FC Hardt, SC Freiburg, FSV Hessen Wetzlar, 1. FC Saarbrücken
2. Die Überzeugungsarbeit von Johanna Braun & Co. beim Basis-Coach
3. Masterplankoordinatorin SBFV
4. Dinge hinterfragen
5. Internet
6. –
7. Zusammenhalt und Unterstützung innerhalb des Vereins



Jule Bianchi, geb. 01.07.2004
Frauen 1



1. SC Freiburg und FV/DJK St. Georgen
2. Durch vorherige Testspiele und durch Erzählungen von ehemaligen Spielerinnen
3. Ausbildung bei der Polizei
4. Dinge Organisieren wie Urlaub, Feste
5. Autos
6. Klara Bühl
7. Ich gebe alles, weil ich Teil von etwas Größerem bin



Riana da Costa, geb. 29.03.2009
Frauen 1



1. SF Schliengen, SCF, FC Basel
2. Da ich mitbekommen habe und es beeindruckend fand, wie sehr der Frauenfußball hier gefördert wird und das sie es schnell so weit geschafft haben
3. Abitur
4. Rennen
5. Musik
6. Mein Vater
7. Zusammenhalt



Kathi Hackmann, geb. 10.04.1996
Frauen 1



1. SC Osterbrock, SV Meppen, Vorwärts Spoho Köln 98 e.V., SG ESV/PSV Freiburg
2. Fußballerisch auf einem höheren Niveau spielen wollen in einem familiären Vereinsumfeld
3. Sozialarbeiterin in einer Inobhutnahmegruppe für Kinder (4-12 J.)
4. Vesperbrote schmieren
5. Wärmflasche
6. Olivia Kahn
7. Nur grün!



Lia Campos, geb. 24.09.2005
Frauen 1



1. TSC Wellingsbüttel, Hamburg
2. Umzug zum Studium nach Freiburg
3. Erstes Semester Jurastudium
4. Geografie-Quizze
5. Der HSV
6. László Bénes
7. Ein Stück zuhause in einer neuen Stadt



Lucia Semdner, geb. 13.11.2008
Frauen 1



1. Nur der FC
2. Ich kannte Paul Rüdiger persönlich und er hat mich zum Training eingeladen
3. Schülerin
4. Tiramisu machen
5. Wärmflaschen
6. –
7. Familie



Christine Göring, geb. 14.02.2008
Frauen 1



1. TSV Mühlhausen, FC Esslingen
2. Umzug
3. Abi (momentan K1)
4. Immer lachen
5. Technik
6. Es man mir beigebracht hat
7. Nur grün



Leonie Willburger, geb. 03.12.1998
Frauen 2



1. SF Eintracht Freiburg
2. Sympathischer Verein
3. Medizinisch technische Laborantin
4. Arbeitsschritte verschachteln/verein-fachen, um Zeit und Arbeit zu sparen
5. Internet und Lasagne
6. Sergio Ramos
7. Eine Einheit



Tania Ortuño, geb. 12.09.2006
Frauen 2



1. FC Levante Las Planas
2. Eine Freundin von mir
3. Ich studiere BWL
4. Schlafen
5. Air Fryer
6. –
7. Wir sind ein Team



Anna Ruf, geb. 26.06.2008
Frauen 2



1. Schon immer der FC Freiburg-St. Georgen
2. Meine Klassenkameraden von der Grundschule
3. BK2
- 4./5./6. –
7. Zusammenhalt

SALE!
FC BADELATSCHEN
 STATT € 20
NUR € 12




WWW.FC-STGEORGEN.DE/SHOP

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
 aus St. Georgen!

**WEINGUT
 PARADIES**

Lieferung ab
 12 Flaschen
 frei Haus!

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg - St. Georgen · Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

SANTO GROUP 50
SANTO
1972 - 2022

REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Herzlich Willkommen bei der Santo-Group.

Mercedes-Benz
SANTO

KIA
SANTO

MG
SANTO

auto freiburg

SANTO
Service as need

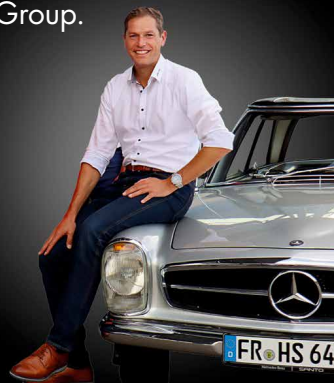
Freiburg · Bischoffingen · Hugstetten/March
www.santo-group.de

Die Santo-Group ist eine Dienstleistungs-Unternehmensgruppe im Automobil und Immobilien Bereich.

Entdecken Sie auf unserer Website unser komplettes Spektrum aller Leistungen.
www.santo-group.de

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Nehmen Sie gerne direkt Kontakt mit mir auf unter:
h.ehret@santo-group.de

Ihr Heiko Ehret
 Geschäftsführender Gesellschafter



FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheiztyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
 Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

Tiglio

CUCINA | PIZZA | BAR

Inh.: Alessandro Raia
 Basler Landstr. 79
 79111 Freiburg
TEL. 0761 48 99 75 79
www.tiglio-freiburg.de

Öffnungszeiten
 täglich 17.00 – 23.00 Uhr
 warme Küche bis 22.00 Uhr

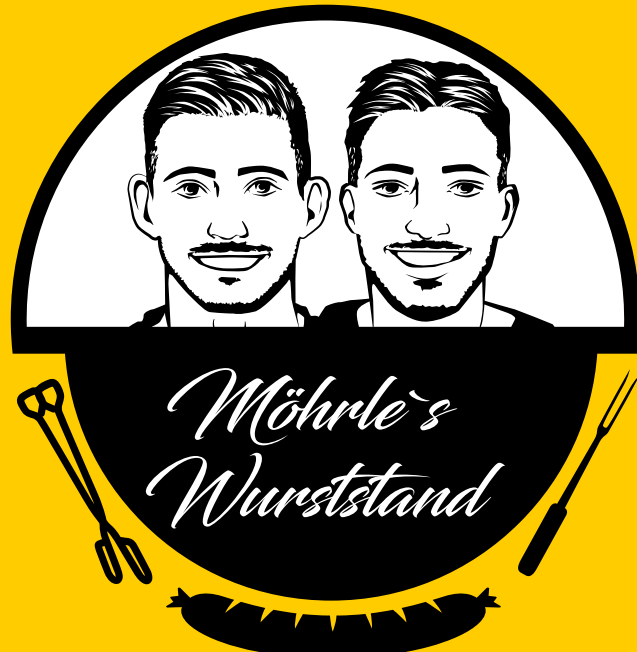
**IMMER
 MONTAGS:
 JEDE PIZZA
 TO GO**

€8



**Möhrle's
 Wurststand**

METZGEREI MÖHRLE
 Emmendinger Str. 5
 79106 Freiburg
 Tel.: 0761 27 26 91
www.metzgerei-moehrle.de





1. Meine bisherigen Vereine ...
2. Das hat mich zum FC geführt ...
3. Das mache ich beruflich/schulisch ...
4. Keine(r) kann besser als ich ...
5. Die beste Erfindung ...
6. Ich spiele Fußball wie ...
7. "WIR sind St. Georgen" heißt für mich ...



Kristin Ronecker, geb. 17.09.1998

Frauen 2

1. TSV Neuhausen, SGM Mühlheim Friedingen, Hegauer FV, SC 04 Tuttlingen
2. Da Marie schon länger hier spielt, habe ich ein paar Mal zugeschaut und direkt einen positiven Eindruck bekommen
3. Studium
4. –
5. Donauwelle
6. –
7. Nur Grün



Teresa Hoffmann, geb. 26.06.2008

Frauen 2

1. SV Gengenbach
2. Zum Verein gekommen bin ich durch Süle. Er hat in der vergangenen Saison die 2. Damenmannschaft mitbetreut und mich gefragt, ob ich nicht mal vorbeikommen und mittrainieren möchte. So hat das Ganze seinen Anfang genommen. :]
3. Ich studiere derzeit Soziale Arbeit und werde mein Studium voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres beenden
4. Prokrastinieren
5. Für mein Studium wahrscheinlich ChatGPT
6. –
7. Zusammenhalt und Gemeinschaft



Lilli Koppa, geb. 23.12.2008

Frauen 2

1. Ich war in noch keinem anderen Verein als dem FC Freiburg St. Georgen
2. Früher war ich immer mit meiner Schwester und meinen Cousins zusammen auf dem Bolzplatz. Ali, der jetzige Trainer der B-Juniorinnen hat irgendwann mal mitgespielt und uns gefragt, ob wir uns nicht mal ein Training in St. Georgen anschauen möchten und seitdem sind wir jetzt schon ca. 5 Jahre im Verein
3. Ich gehe noch zur Schule
4. –
5. ChatGPT und Mittagsschlaf nach der Schule
6. Pedri
7. Nur grün♥!



Isabelle Kopp, geb. 28.03.2004

Frauen 2

1. TSV Plattenhardt, SV Unterjesingen, SF Eintracht Freiburg
2. Die vielen Psychos, die von der guten Stimmung und dem Mannschaftsgefühl geschwärmt haben
3. Psychologie studieren
4. Kreuzworträtsel lösen
5. Spülmaschine
6. Ich Bock habe
7. Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung



Romy Bertsche, geb. 30.09.2008

Frauen 2

1. Hab bei keinem anderen Verein gespielt als bei St. Georgen
2. Ali der Trainer von den B-Juniorinnen hat mich und meine Freundinnen auf einem Bolzplatz angesprochen und so sind wir zum ersten Training gegangen
3. Ich mach mein Abitur
4. Positiv bleiben
5. Waschmaschine und Handy
6. –
7. Gemeinschaft

D3 Jugend feiert die Herbstmeisterschaft



Wir heißen außerdem drei weitere Neuzugänge für den FC willkommen:

Ela Weissenberger, geb. 10.10.2025

Elene Keti Lammich, geb. 15.09.2025

Lola Ruby Faber, geb. 12.10.2025

Herz ♥ lichen Glückwunsch zur Geburt!

„Damen AH“ trifft Alte Herren – Ein Erfolgsmodell am Mittwochabend



Zusammen unschlagbar

Seit Sommer 2023 gibt es beim FC Freiburg–St. Georgen – die „Alten Damen“. Oder, wie unser geschätzter Captain es nennt: die „Damen AH“. Was genau das AH da für ihn bedeutet, darf jede*r selbst interpretieren – „Alt & Hübsch“, „Ausdauernd & Humorvoll“ oder einfach nur „Aua, Hüfte!“ – alles irgendwie passend.

Das Leben einer „Alten Dame“ im Breitensport ist kein Zuckerschlecken. Zwischen Kinderkriegen, Kinderbetreuen, Kinderernähren (und, wer weiß, manchmal auch Kinderhinterherrennen) blieb der Kader zuletzt etwas dünn besetzt. Die Lösung? Ganz einfach: Fusion mit den Herren und gemeinsames Kicken! Seit dieser Saison wird bei den „Alten Herren“ mittrainiert.

Was anfangs bei manchen Traditionalisten für hochgezogene Augenbrauen sorgte („Gemischtes Training?! Gibt's da überhaupt noch Zweikämpfe?“), hat sich inzwischen als echter Glücksgriff erwiesen.

Das Niveau ist gestiegen, der Spaßfaktor sowieso – und so mancher Herr läuft (zumindest gefühlt) plötzlich doch nochmal ein paar Prozent mehr, um den neuen Mitspielerinnen zu imponieren. Offiziell natürlich nur wegen der sportlichen Herausforderung.

Mein persönliches Highlight? Ganz klar ein Trainingsspiel, das 2:2 endete. Doppeltorschützin für unser Team: Sinah Amann. Gott sei Dank trainieren die Frauen jetzt mit – uns Männern fehlte an diesem Tag einfach die Kaltschnäuzigkeit.

Kurz gesagt: Die „Damen AH“ und die „Alten Herren“ – das passt!

Eine gelungene Mischung aus Erfahrung, Ehrgeiz und jeder Menge Spaß. Und wer weiß: Vielleicht heißt's bald statt „Alte Herren“ einfach „Alte Hasen“ – denn ausgebufft sind hier inzwischen alle.

Tobi Barth

AH-Teamevent im Schwarzwald – Hüttenwochenende am Hinterwaldkopf

Vom 3. bis 5. Oktober verbrachten 17 Spieler der Alten Herren ein Wochenende im Merleberghaus auf dem Hinterwaldkopfsattel. Während wir am Freitag noch eine kleine Wanderung Richtung Rinken über den Gipfel des Hinterwaldkopfes zur Höfener Hütte machen konnten, ließ uns der Wettergott am Samstag vollends im Stich. Aufgrund orkanartiger Böen und Starkregen verbrachten wir diesen zweiten Tag vornehmlich im Haus bei unzähligen Mäxle-Runden, Rundläufen an der Tischtennisplatte, Tischkickerduellen und einer unterhaltsamen Partie Bingo mit Showmaster Tobi Barth. Leckerer Zwiebelkuchen und Neuer Süßer am Abend rundeten diesen Schmuddelwettertag genusslich ab.

Bleibt festzuhalten: Ein absolut gelungener Anlass, der nach Fortsetzung schreit.

Markus Läufer



Unterwegs im Schwarzwald



Physiotherapie-Praxis
Michael Wurth



**NEU: Fitness
mit Ausblick**

*... für mehr Kraft, Ausdauer,
Beweglichkeit und Koordination.*



Die gerätegestützte Krankengymnastik (KGG) ist eine aktive Behandlungsform der Physiotherapie, bei der med. Trainingsgeräte und Zugapparate eingesetzt werden. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus)
Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de

Stuben
Areal

EISCAFÉ
RESTAURANT
BAR

Scheunen-Café



Eis- und Kuchenvariationen
hausgemachte „Leckereien“
Vesperkarte

*auch vegane
Varianten*



„mich kann man mieten“
für private Feste, Events etc.

🌸 www.stubenareal.de 🌸



Wir planen, liefern, bauen und warten:

- Photovoltaikanlagen
- Speichersysteme
- E-Ladestationen

S:FLEX Energy GmbH . Elsäßer Str. 14A . 79189 Bad Krozingen-Biengen
Tel.: +49 761 888 56 08 70 . projekt@sflex.de . www.sflex-energy.de

dieautowerkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

NL Nord	Siemensstraße 2	79108 Freiburg	Tel.: 0761-5564505
NL Süd	Schönauer Str. 2	79115 Freiburg	Tel.: 0761-21417410

www.dieautowerkstatt-freiburg.de

Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette
Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in
den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbst-
verständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach

Rathausgasse 48 · 79098 Freiburg

Telefon 0761 7048811

manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

FREIBURG · RASTATT · KARLSRUHE · OFFENBURG · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN · KARLSDORF-NEUTHARD

GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!

WIR FÖRDERN TALENT UND LEIDENSCHAFT!



www.grimm-kuechen.de

Freiburg:
Jechtinger Straße 2
Gewerbegebiet Haid
☎ 0761/45 69 69-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

grimm | KÜCHEN

elektro ehret



0761 43708



www.elektro-ehret.de



Obsthof
Laule

Rund um die Uhr

frisches Obst & Gemüse

2x in St. Georgen für Sie da!

Wendlinger Str. 30 | Basler Landstr. 130



Haus- und Grundstückservice GmbH

Bergmannsweg 6

79111 Freiburg

info@hgs-hanke.de

0151 18310496

www.hgs-hanke.de



WIR sind Inklusionsstandort

Mit der Erweiterung des „FC-Kick für Alle“ mit einem Fußballangebot für Erwachsene wurde unser Verein vom Badischen Sportbund als Inklusionsstandort ausgezeichnet. Seit der neuen Runde ermöglicht der Verein nun allen Menschen mit und ohne Behinderung, egal welchen Geschlechts, welcher Religion, welcher Herkunft oder Hautfarbe vom Kinderalter bis ins Erwachsenenalter die gemeinsame Teilhabe am Sport. Damit wird der Verein seinem Verständnis, ein Verein für alle zu sein, weiter gerecht.

Der Freitag steht auf unserem Sportplatz ganz im Zeichen der Inklusion. Nachmittags jagen die Teilnehmenden des offenen Angebots „FC-Kick für Alle – Kinder und Jugendliche“ in ihrer wöchentlichen Trainingseinheit dem Ball hinterher. Im Anschluss trainiert der neu gegründete „FC Kick für Alle – Aktive“, auch mit dem Ziel, den Jugendlichen aus dem Nachmittagsangebot eine Anschlussperspektive im Verein bieten zu können. Das Besondere an beiden Angeboten ist das gemeinsame Fußballspielen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und ganz unterschiedlichen individuellen Fähigkeiten.

Im Mai startete der „FC-Kick für Alle – Aktive“ als unverbindliches, offenes Schnupperangebot und erfreute sich über die Sommermonate schnell großen Zulaufs. Über eine Kooperation mit dem Caritasverband Freiburg, eigener Öffentlichkeitsarbeit und Mund-zu-Mund Propaganda fand sich so eine bunte Truppe aus Student*innen, Eigengewachsen aus dem Kinder- und Jugendangebot, Menschen mit Behinderung und weiteren Fußballbegeisterten, um zur Saison



Mit Freude in die erste Saison

2025/2026 eine Mannschaft für die südbadische Inklusionsliga zu melden. In dieser Liga spielen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam, wobei die Anzahl der Spieler*innen ohne Behinderung begrenzt ist und ein angepasstes Regelwerk für gleichberechtigte Teilhabe am Spiel sorgen soll. Hier durfte die Mannschaft sich bereits über einige geschossene Tore und die ersten Saisonsiege freuen.

Neben dem sportlichen Aspekt möchte der „FC-Kick für Alle – Aktive“ seine Teilnehmenden aber auch an unserem vielfältigen Vereinsleben partizipieren lassen. So nahmen die Spieler*innen am Einstandsfest unserer Aktiven Mannschaften teil, sind zu deren Weihnachtsfeier eingeladen und waren an der FC-Putzaktion beteiligt.

Der „FC-Kick für Alle – Aktive“ freut sich immer über neue Spieler*innen, die abseits vom Regelfußball Spaß am Fußball haben möchten. Weiterhin sind wir noch auf der Suche nach einem*einer zweiten Trainer*in – gerne mit Behinderung. Trainingszeit ist freitags 19:00 – 20:30 Uhr, weitere Informationen über unsere Website.

Marc Hofmann



Warmup vor dem Saisonstart



Am 22. November war das Veranstaltungsteam rund um Suzana Bloch auf dem Adventsmarkt St. Georgen vertreten – mit Knöpfle, Glühwein und viel guter Stimmung.



→ DAMEN II suchen Torhüterin!

Du hast Lust mit uns 2x die Woche zu trainieren und in der Bezirksliga zu spielen? Dann komm zu uns!

Melde dich bei Interesse oder Fragen bei
Sandy Gwiasda (Mobil: +49 172 9483903) oder
Carina Teuchert (Mobil: +49 160 97075784)
für ein Probetraining.

Trainingszeiten: Mittwoch und Freitag 19:00 – 20:30 Uhr

Einlaufen mit den SC-Profis: Unser FC-Kick für Alle – aktiv und Aktive!



Ein einmaliges Erlebnis

Ein unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder- und Jugendmannschaft des FC-Kick für Alle: beim Heimsieg der SC-Freiburg-Profis gegen den VfB Stuttgart durften unsere Nachwuchsspieler*innen gemeinsam mit den SC-Stars ins Stadion einlaufen! Große Augen, fröhliche Gesichter und pure Begeisterung begleiteten diesen besonderen Moment – Emotionen, die sicher niemand so schnell vergessen wird.

Nur wenige Tage später stand das nächste Highlight auf dem Programm: das Kick-Off-Turnier der Südbadischen Inklusionsliga für Kinder und Jugendliche in Lörrach-Brombach. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Teams aus der Region und internationale Gäste vertreten. Sport, Fairplay und Gemeinschaft standen dabei, ganz im Sinne unseres Vereinsmottos, im Mittelpunkt.

Linda Temmes

Angriff ist die beste Verteidigung

Wie gewinnt man jedes Fußballspiel? Richtig: „Mehr Tore schießen als der Gegner!“ Das war personalbedingt auch das ausgerufene Spielziel der Herren 3 für den Test Ende September beim VfR Hausen 3. Und die Mannschaft setzte dies von Beginn an um!

Bereits nach drei Minuten zappelte der Ball, nach Zusammenspiel des kongenialen Sturmduos Ali Chokr und Leon Framulari, im Netz und nur vier Minuten später erhöhte man auf 2:0. Eine sehr einseitige Angelegenheit hätte man in diesem Moment vermutet. Doch Hausen zeigte nun, dass auch sie an diesem Tag ihre Stärke in der Offensive sahen und glichen innerhalb kürzester Zeit aus. Wer jetzt geschockte St. Georgener erwartete, wurde sofort eines Besseren belehrt. In den nächsten 25 Minuten brach eine Angriffswelle nach der nächsten auf die Hausherren ein und man konnte gar von Fahrlässigkeit sprechen, dass Jan Maiers Traumtor ins Kreuzeck in Minute 45. „nur“ das 7:2 markierte.

Der Halbzeitpfeiff entschleunigte die Gäste aus Grün dann etwas, während man bei Hausen wohl die richtige Halbzeitsprache fand und

zudem auch ihre Nummer 10 noch rechtzeitig für die zweiten 45 Minuten aus dem Bett geklingelt hatte. Zwar konnte Framulari mit seinem vierten Tor des Tages dem ersten Aufholversuch der Hausener erstmal etwas entgegensetzen, dann begann man bei Grün jedoch mit einer Reihe von Fehlern und zu naiver Arbeit gegen den Ball den Gastgeber wieder zurück ins Spiel zu bringen.

Mehr und mehr ging das Spiel nun in die entgegengesetzte Richtung und so stand es fünf Minuten vor dem Ende auf einmal nur noch 9:8 für St. Georgen. Ein erzwungenes Eigentor zum 10:8 in der 88. Minute ermöglichte dann, dass die Gäste beim Elfmeterpfeiff in der Nachspielzeit nicht mehr allzu große Angst hatten, sich hier doch noch mit einem Unentschieden zufrieden geben zu müssen und das Tor dann nur noch reine Ergebniskosmetik war.

Der Abpfiff besiegelte dann einen denkwürdigen 10:9 Auswärtserfolg der Herren 3 und den dritten Sieg im bereits dritten, und mit Sicherheit auch unterhaltsamsten, Testspiel gegen Hausen 3 im letzten Jahr.

Amaru Held



Torrekord bei den Herren 3

Endstand: 9:10

Tore:

- 0:1 Framulari (Vorlage: Chokr)
- 0:2 Framulari (Adnan Agovic)
- 2:3 Framulari (Listl)
- 2:4 Chokr (Framulari)
- 2:5 Langenbacher (Lejs Agovic)
- 2:6 Maier (Framulari)
- 2:7 Maier (Adnan Agovic)
- 3:8 Framulari (–)
- 5:9 Chokr (Framulari)
- 8:10 Eigentor (Listl)

„Mein Traum:
die schnellste Frau
der Welt werden.“

Jndia Erbacher, CEO Jndia Erbacher Racing



Lass dich nicht ausbremsen.

Damit Jndias Traum wahr wird, muss sie ihren Top Fuel Dragster in 0,6 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen. Umständliche Gehaltsabrechnungen für ihr Team würden sie nur aufhalten. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält.
www.lexware.de

Lexware



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Blumen, Pflanzen und mehr

Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

Wendlinger Schiere

GASTWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN
BRENNEREI

Tanja & Rolf Vögele
Wendlingerstr. 25a
79111 Freiburg
www.wendlinger-schiere.de

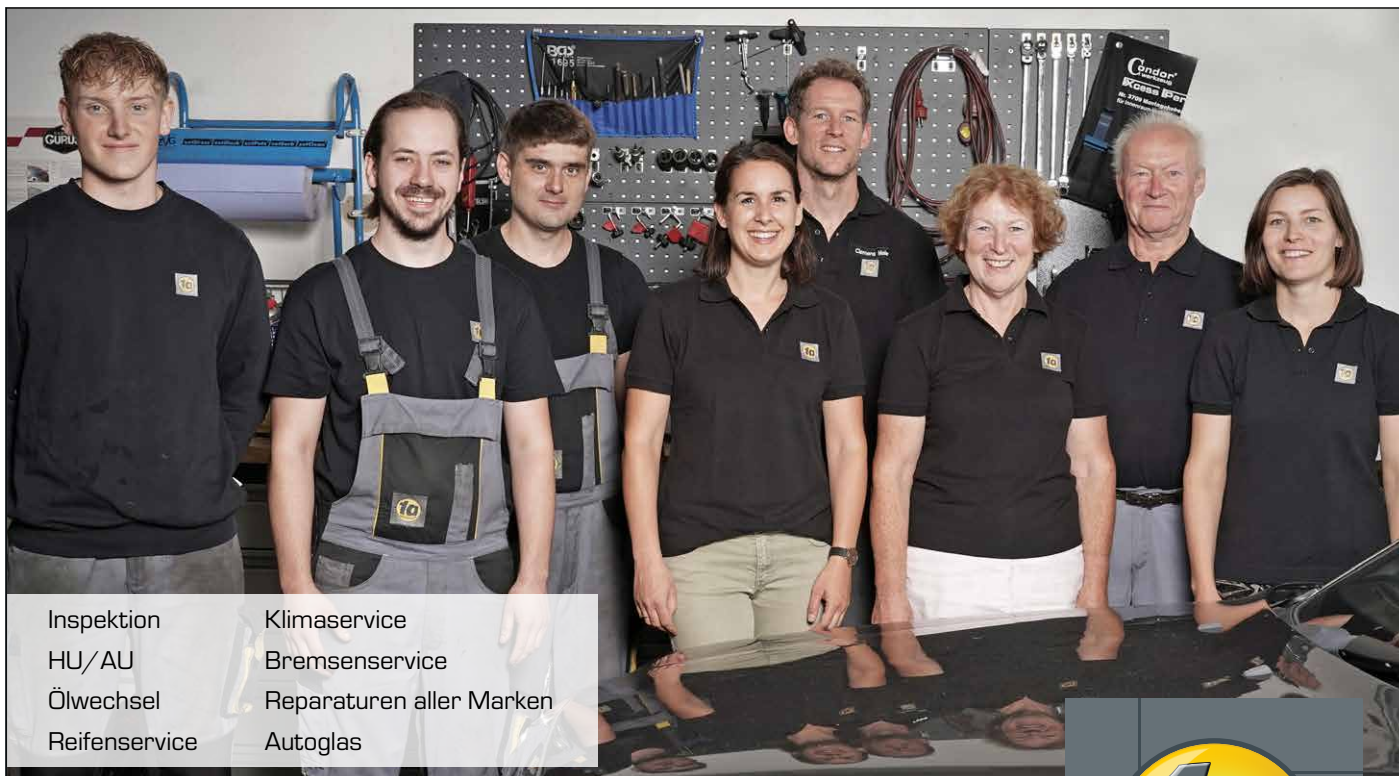
Gastwirtschaft
☎ 0761 42 99 24 10
Di – Sa: 17:00 – 23:00 Uhr
So+Mo: Ruhetag



Ich möchte Dich anbaggern!

Tiefbauer/Landschaftsgärtner (m/w/d)
wir suchen zuverlässigen Mitarbeiter/in
mit Führerscheinklasse B.
Gute Bezahlung, Privatnutzung des Firmen-
Pkw's, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Fa. Fritz Keller e.K.
Inh. Christian Keller
Tel. 07 61 - 1 51 76 60



Inspektion	Klimaservice
HU/AU	Bremsenservice
Ölwechsel	Reparaturen aller Marken
Reifenservice	Autoglas

1a autoservice Meier OHG
Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761 / 44 51 33
info@meierkfz.de

**Wir machen,
dass es fährt.**





Aktuell wird für die D-Jugend ein*e Torwarttrainer*in gesucht!

Mehr als nur Paraden – die Torwarttrainer*innen im Porträt

Wie seid ihr jeweils zum FC Freiburg–St. Georgen gekommen?

Brandon: Durch die Liebe, durch Marie.

Timm: Die Antwort können wir nicht toppen.

Sarah: Tatjana Hummel hat mich auf Facebook angeschrieben, ob ich nicht in die Oberliga wechseln will.

Timm: Bei mir war es über Tobi Rauber auf dem kurzen Dienstweg.

Was hat euch motiviert, Torwart-Trainer*in zu werden?

Brandon: Ich wollte nicht Torwarttrainer werden, es hat mich gefunden. Ich wollte eigentlich Mannschaftstrainer werden, aber jetzt macht es mir Torwarttraining mehr Spaß.

Sarah: Tobi Rauber hat mich angesprochen, ob ich nicht die ganz kleinen Torhüterinnen und Torhüter trainieren will. Seitdem mache ich das.

Timm: Ich war D-Jugend-Trainer in Rammersweier. Da ich selbst im Tor gestanden habe, wurde davon ausgegangen, dass ich auch die Torwarte trainiere. Später hatte ich beim Freiburger FC übrigens Brandon als Torwart in meinem TW-Training. Er ist ja eigentlich Feldspieler, hatte aber aufgrund von Verletzungsnot bei der 2. Herren des FFC als Torwart ausgeholfen. Er musste dann ins Torwarttraining, aber ich musste ihn rausschmeißen. Wir waren in einer angespannten Situation, weil sich die Torwarte der 1. Herren zerfleischt haben, wer spielt. Die A-Jugend-Torwarte waren auch im Training. Das Coaching, was Brandon gebraucht hätte, ging von mir aus nicht – sonst wäre es zu wild geworden.

Brandon: Am Ende habe ich nur ein Spiel im Tor in der Landesliga gemacht.

Wie sieht für euch gutes Torwarttraining aus?

Sarah: Das Wichtigste ist, dass die Torhüter*innen Spaß daran haben. Solange sie Spaß haben, geben sie Gas und entwickeln sich weiter. Wenn ich sehe, wie sie zum Beispiel ihre Technik verbessert haben und wenn sie jede Woche wiederkommen, weiß ich, dass ich was richtig mache.

Brandon: Gut zusammengefasst. Mir ist auch wichtig, dass die Torhüterinnen miteinander gut umgehen. Es ist eine harte und sehr einsame Position.

Timm: Ich schließe mich Sarah an. Für angehende Torwarttrainer*innen: Setze einen Schwerpunkt, nicht alles durcheinander coachen. Das betrifft aber auch Mannschaftstrainer*in. Für mich persönlich macht es die enge Bindung zu den Keepern aus. Es ist ein engerer Kontakt, als wenn ich 25 Spieler*innen auf einmal habe. Ich sehe die Entwicklung viel detaillierter. Man leidet mit oder freut sich über Einzelerfolge.

Mit welchem Mythos des Torwartspiels sollte man aufräumen?

Timm: „Die kurze Ecke ist nicht die Torwartecke“ oder „Im 5er muss der Torwart den Ball haben“.

Welche Tipps würdet ihr Mannschaftstrainer*innen geben, um Torwarte besser ins Teamtraining zu integrieren?

Sarah: Gebt ihnen Zeit zum Aufwärmen, nicht direkt ins Spiel reinschmeißen! Habt mehr Verständnis fürs Torwartspiel! Das ist nicht so einfach, wie man vielleicht denkt. Lasst den Torhütern die eigene Entscheidung! Von Außen sieht es anders aus, als es im Tor aussieht. Dazu mehr Standards machen, die sind für Torwarte einfach schwierig. Für die Spielerinnen und Spieler aber auch. An die Feldspieler*innen gerichtet: Aus kurzen Distanzen nicht blind hoch draufbolzen, sondern den Ball ins Eck schieben.

Timm: Ich würde mir bei der Bewertung von (negativen) Torwartaktionen wünschen, dass Mannschaftstrainer den Torwart fragen, was sie*er in der Situation wahrgenommen hat und warum sie*er sich so entschieden hat.

Sarah: Einfach ein bisschen mehr Verständnis, was für ein Druck in einem Spiel auf einem Torwart lastet. Was sie*er alles leisten muss, auch wenn nicht viel aufs Tor bekommt.



Timm Weiner ist seit 2023 im Verein, hat schon bei den Herren 2 als Spieler ausgeholfen und trainiert die Torhüter der Herren und A-Jugend. Er arbeitet seit 2020 in der Mädchen- & Frauenabteilung des SC Freiburg.

Sarah Berger ist seit 2017 im Verein, spielt bei den Frauen 1 und trainiert die Torhüter der B-Jugend. Sie arbeitet als Sachkoordinatorin im Abrechnungszentrum Emmendingen.

Brandon Beau Sheku Christiaan ist seit 2023 im Verein aktiv. Er spielt bei den Herren 1 und trainiert die Torhüterinnen der Frauen sowie der C-Juniorinnen. Beruflich ist er als pädagogische Fachkraft an einer freien Waldorfschule tätig.

Woran erkennt man, dass ein junger Torhüter „Talent“ hat?

Sarah: Man erkennt Bewegungstalente – Koordination und Motorik! Am liebsten sollen sie groß sein, aber beim Wachstumsschub in der Jugend braucht man Geduld, wenn die Bewegungen nicht sofort nachkommen. Das ist ein bisschen der Fluch.

Timm: Furchtlosigkeit und Mut. Das lernt man nicht. Dann ist die Lerngeschwindigkeit wichtig, weil die Position so anspruchsvoll ist. Man muss nicht nur mit dem Fuß gut sein, sondern auch mit den Händen. Wenn etwas Neues sofort motorisch anwenden kann, ist das ein riesiger Bonus. Beim Rest sind wir drei Torwart-Trainer*innen gut genug, dass wir es ihnen beibringen können.

Was macht euch bei der Arbeit mit jungen Torhüter*innen am meisten Spaß?

Timm: Die enge persönliche Zusammenarbeit.

Sarah: Wenn sie eine Übung geil machen, den Ball überragend rausfischen. Wenn sie es umsetzen und wenn ich sehe, dass sie Spaß dabei haben.

Brandon: Wenn ich Sarah und Kathi sehe, dann habe ich automatisch Spaß.

Lieblingsübung im Training?

Brandon: Abkippen.

Sarah: Die Jungs hechten gerne hoch. Flach mögen sie gar nicht.

Timm: Aus Trainer-Sicht das 1 gegen 1.

Bester Torwart aller Zeiten?

Brandon: Peter Czech und Nadine Angerer.

Sarah: Manuel Neuer.

Timm: Vorbild: Olli Kahn. Aus TW-Trainer-Sicht: ter Stegen.

Aus Torwart-Sicht: Was nervt euch gerade am meisten im Fußball?

Timm: Es ist nervig, wenn Feldspieler*innen oder Trainer*innen bei einem langen Ball „Torwart“ rufen.

Sarah: Ja, wenn sie sagen, dass man rauskommen soll. Ich finde bei Elfmeter nervig, dass die Torhüter*innen von den Regeln immer mehr eingeschränkt werden, aber Spieler*innen nicht.

Brandon: Manche finden Zeitspiel nicht gut, ich schon.

Wie hält man einen Elfmeter, Sarah Berger?

Sarah: Einfach springen. Der letzte gehaltene Elfer war Intuition. Ich habe nichts gedacht. Ich war eigentlich nie eine Elfmeter-töterin.

Timm: Jede Serie startet irgendwann.

Fridolin Wernick



Jana Claus

Mannschaft: C-Juniorinnen
Alter: 14
Position: Sturm
Im Verein: seit 2020
Beruf: Schülerin

Jana, du spielst schon seit einigen Jahren beim FC, wie bist du eigentlich damals zum Fußball gekommen?

Ich wollte einfach Sport machen, und mein Vater hat schon immer viel Fußball geschaut. Dadurch habe ich oft mitgeguckt und irgendwann habe ich ein paar Probetrainings gemacht.

Du bist Teil des Mannschaftsrates, welche Aufgaben sind damit verbunden?

Der Mannschaftsrat organisiert viele Teamevents und bespricht mit den Trainern z. B. Teamregeln oder andere wichtige Themen.

Hast du ein fußballerisches Vorbild? Wenn ja, wen?

Ja, mein Vorbild ist Alexandra Popp.

Wenn du mal nicht auf dem Fußballfeld stehst, was machst du sonst noch gerne in deiner Freizeit?

Ich lese gerne. Außerdem unternehme ich gerne Ausflüge mit meiner Familie und meinen Freunden.



Nicolas Hoferer

Mannschaft: FC-Kick für Alle
Alter: 26
Position: –
Im Verein: seit 2025
Beruf: Buchbinder

Was macht dir beim Fußballspielen am meisten Spaß?

Der Teamgeist.

Was bedeutet es dir, Teil der Inklusionsmannschaft zu sein?

Es ist eine Ehre, Teil des Teams zu sein.

Wie würdest du euer Team in drei Worten beschreiben?

Familie, Team, Freunde.

Welcher Moment mit dem Team war bisher dein schönster?

Spaß beim Spielen.

Was wünschst du dir für die Saison?

Ein paar Siege.

Wenn du einem neuen Mitspieler etwas sagen könntest, was wäre das?

Gib dein Bestes.

Ein
FC-Quartett
stellt sich
vor ...



Raffael Schnarr

Mannschaft: Herren 1
Alter: 19
Position: IV, Mittelfeld
Im Verein: seit 2024
Beruf: FSJ

Raffael, du bist jetzt in deiner ersten Saison bei den Aktiven, wie läuft's?

Sehr gut! Die Mannschaft ist echt top, menschlich als auch fußballerisch. Es macht sehr viel Spaß, Teil davon zu sein und schon die ersten Siege feiern zu dürfen.

Was sind deiner Meinung nach die größten Unterschiede zum Jugendfußball?

Vor allem das Tempo und die Körperlichkeit haben sich deutlich gesteigert. Aber auch die Lautstärke und die Gier sind höher.

Was ist dein persönliches Ziel für die laufende Saison?

Mich fußballerisch weiterzuentwickeln und sich im Aktivenbereich zu etablieren. Das ein oder andere Tor wäre auch schön. ;)



Hannah Kirmaier

Mannschaft: Frauen 2
Alter: 25
Position: 6er
Im Verein: seit 2023
Beruf: Studentin

Du bist ganz frisch ein Teil des Trainerteams unserer C-Juniorinnen, wie bist du eigentlich dazu gekommen und wie fühlt es sich an, mal nicht selber auf dem Platz zu stehen?

Eine ziemlich spontane Entscheidung. Franzi hat einen Link vom DFB Basis-Coach (Woman Only) in die Gruppe geschickt und ich fand's toll, dass der SBFV weibliche Trainerinnen unterstützen möchte. Da ich bisher noch kein Team trainiert hab, hat es sich am Anfang schon ungewohnt angefühlt und mir fallen immer wieder Dinge auf, die ich noch verbessern kann, aber von den tollen Trainer*innen kann ich viel abschauen.

Was war für dich ein Highlight, aus dieser oder der letzten Saison was du nicht so schnell vergessen wirst?

Fußballerisch war es das Spiel gegen Zähringen vor einem guten Jahr und die zweite Halbzeit gegen Sexau vor einigen Wochen. Mein persönliches Highlight ist sowohl letzte als auch diese Saison das soziale Miteinander innerhalb der Mannschaft – dafür bin ich sehr dankbar.

→ Impressum

Herausgeber: FC Freiburg–St. Georgen 1921 e.V. // Website: www.fc-stgeorgen.de // Instagram: [@fcst.georgen](https://www.instagram.com/fcst.georgen)

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Lienhard, Linda Temmes, Marius Aich, Lana Rittweiler, Benja Kluge, Judith Wehr

Kontakt Redaktion: marius_97@gmx.de // Kontakt Anzeigen/Sponsoring: mail@smile-werbung.de // Auflage: 1.000 St.



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG**



BRAU KUNST WERKE.

*Liebevoll gebraut mit regionalen
Zutaten. Überall im Handel
und da, wo es gutes Bier gibt.*

GANTER
Freiburger Braukultur



4THE
LOVE
OF IT

■ Wir gestalten die digitale Zukunft.

Wir sind badenIT und an Ihrer Seite. Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft Ihres Unternehmens. Wir geben Ihnen Sicherheit und gehen mit Leidenschaft voran. Wir sind für Sie da, aus Liebe zur IT.

Jetzt die digitale Zukunft gestalten: badenIT.de

badenIT



„...die Mannschaft macht's!"

... und das seit über 55 Jahren!

Motiv: Manfred Winterhalter mit Werksteam (1966)

www.winterhalter-stahlbau.de



WINTERHALTER

TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Das Beste für junge Talente: Früh in Führung gehen.

1:0 für die Stars von morgen.

Wir helfen jungen Talenten dabei, groß herauszukommen. In Fußballcamps oder direkt mit Spenden für ihren Verein.

Mehr dazu finden Sie unter
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.

